



Gebrauchsanleitung
Gallet F1XF[®]
Feuerwehrlhelm

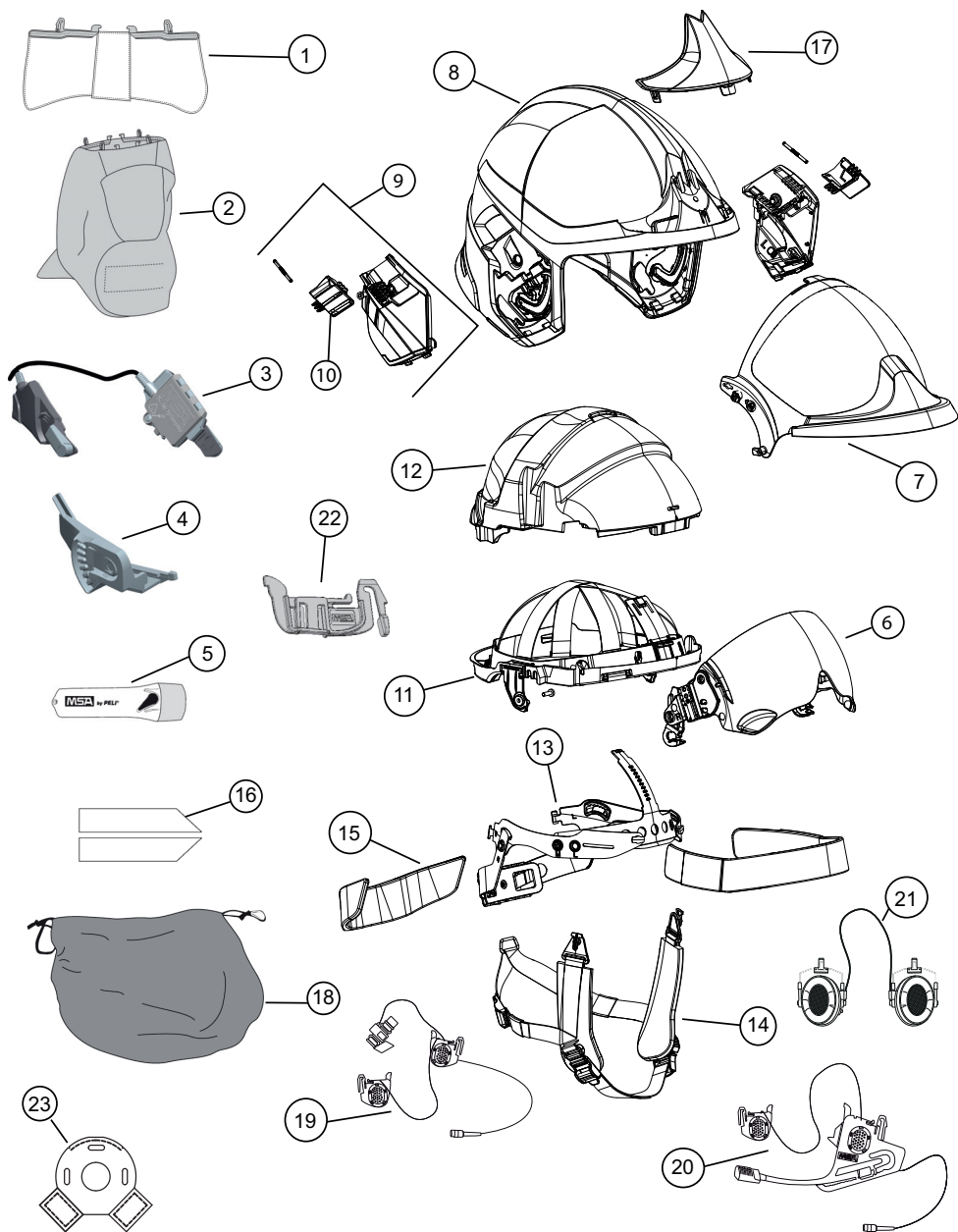


Bestellnummer: CH180453 - PQ730015/05



The Safety Company

MSA Europe GmbH
Schlüsselstrasse 12
8645 Rapperswil-Jona
Schweiz
info.ch@MSAsafety.com
www.MSAsafety.com



Nr.	Teil	Teile- Nr.	
1a	Aluminisierter Nackenschutz F1XF, 3 Schichten	GA1116F	
1b	Nomex-Nackenschutz F1XF	GA1116C	
1c	Wolle/Nomex-Nackenschutz F1XF	GA1116D	
2a	Integrierter Wolle/Nomex-Nackenschutz F1XF (mittlere/große Größe)	GA1116B-M	GA1116B-L
2b	Integraler Aramid-Nackenschutz F1XF	GA1116E-M	GA1116E-L
3	Beleuchtungsmodul F1XF	GA1484	
4	Lampenhalterung F1XF (D: rechts/G: links)	GA1485D	GA1485G
5a	Lampe XPS	GA1488	
5b	Lampe XP LED	GA1464	
5c	Lampe XS (Zone 0)	GA1466	
5d	Lampe AS-R	GA1481	
6a	Set Augenschutzvisier F1XF, EN14458, klar	GA1087A	
6b	Set Augenschutzvisier F1XF, EN14458, getönt	GA1087B	
7a	Gesichtsschutzschild F1XF, EN14458, klar	GA1086A	
7b	Gesichtsschutzschild F1XF, EN14458, metallisiert	GA1086B	
8	Schale F1XF, lackiert, (Größe M: Mittel/L: Groß)	GA1090-xxM	GA1090-xxL
9	Kitfix F1XF	GA1092A	
10a	Kitfix F1XF mobil	GA1092B	
10b	Kitfix F1XF mobil, PN	GA1092C	
11	Gurtband F1XF, EN443 (Größe M: Mittel/L: Groß)	GA1094-M	GA1094-L
12	Stoßschutzpolsterung F1XF, EN443, (Größe M: Mittel/L: Groß)	GA1095-M	GA1095-L
13	Ratscheneinlage F1XF	GA1098A	
14a	Kinnriemen F1XF, textil	GA1128A	
14b	Kinnriemen F1XF, Leder	GA1128B	
15a	Textile Polster, F1XF	GA1129A	
15b	Lederpolster, F1XF	GA1129B	
16	Reflektionsstreifen F1XF (Größe M: Mittel/L: Groß)	GA1136-xxM	GA1136-xxL
17	Wappenschild F1XF	GA1150-xx	
18	Schutz- und Transportbeutel für Helme	GA1382	
19a	Knochenleitungsmikrofon-Headset F1XF	GA010002A3X	
19b	Knochenleitungsmikrofon-Headset F1XF 2Is	GA010002A3AX	
20a	Schwenkarmmikrofon-Headset F1XF 1Is	GA010002B3X	
20b	Schwenkarmmikrofon-Headset F1XF 2Is	GA010002B3AX	
21a	Gehörschutz F1XF, Knochenleitungsmikrofon	GA010002C3X	
21b	Gehörschutz F1XF, Schwenkarmmikrofon	GA010002D3X	
21c	Gehörschutz F1XF	GA010002E3X	
22	10 Headset-Schnittstellen für F1XF	GA1131	
23	OSTEO-Schnittstelle für F1XF	GA010007062	

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Helm F1XF – im Folgenden als Helm bezeichnet – ist ein Sicherheitshelm für den Kopf, bestimmt für Feuerwehrleute bei Einsätzen wie der Brandbekämpfung in Gebäuden oder anderen Konstruktionen, bei Rettungseinsätzen und anderen typischen Feuerwehraufgaben.

Der Helm ist zur Verwendung mit einem Pressluftatmer mit Vollmaske konzipiert.



WARNUNG!

Der Helm kann nur bei ordnungsgemäßer Montage und richtiger Anpassung die bezweckte Sicherheit gewährleisten. Abnehmbare Teile dürfen nicht separat getragen werden.



WARNUNG!

Der Helm ist nicht als Motorradhelm geeignet.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für die Nutzung des Produkts zwingend zu lesen und zu beachten. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Produkts müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb des Gerätes zu berücksichtigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Produkt und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

1.2 Haftungsausschluss

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Verwendung des Produkts übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produkts liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gesetzt wird.



GEFAHR!

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produkts zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine MSA Originalersatzteile verwendet wurden.

2 Beschreibung

Der Helm schützt Kopf und Gesicht vor Stoßeinwirkungen, scharfen Gegenständen, vor aufprallenden Festkörpern, Flüssigkeiten, aggressiven Stoffen und Chemikalien (Schwefelsäure, Natronlauge, P-Xylol, Butan-1-ol, n-Heptan), geschmolzenen Metallen, Strahlungshitze, Flammen und Strom.

In Situationen, in denen die in den technischen Daten oben beschriebenen Angaben überschritten werden, ist der Schutz des Benutzers nicht gewährleistet.

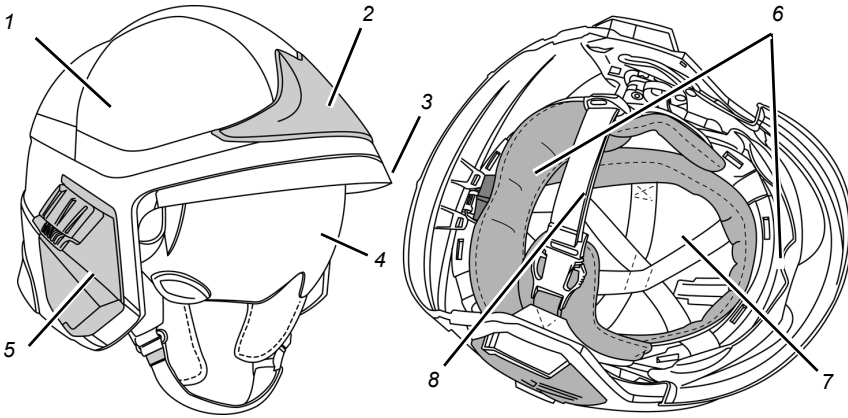
Gesichtsschutzschild

Der klare oder goldbedampfte Gesichtsschutzschild gewährleistet Schutz vor verschiedenen Gefahren, die während Feuerwehreinsätzen, Ambulanz- und Notfalldiensten auftreten können. Er bietet jedoch keinen Atemschutz bei Kontakt mit Rauch, Gas oder Dampf. Der Gesichtsschutzschild bietet Schutz gegen Spritzer derselben Chemikalien, die oben im Zusammenhang mit dem Helm aufgeführt sind.

Beschreibung

2.1 Übersicht

Der Helm besteht aus folgenden Komponenten:



- | | | | |
|---|----------------------|---|------------------------|
| 1 | Schale | 5 | Kitfix-Maskenadapter |
| 2 | Wappenschild | 6 | Ringmodul mit Kopfband |
| 3 | Gesichtsschutzschild | 7 | Stoßschutzpolsterung |
| 4 | Augenschutzvisier | 8 | Kinnriemen |

2.2 Technische Daten

Helmgrößen	<ul style="list-style-type: none">• Mittel (M) für Kopfgrößen zwischen 52 cm und 62 cm (20,5 Zoll bis 24,4 Zoll)• Groß (L) für Kopfgrößen zwischen 57 cm und 65 cm (22,4 Zoll bis 25,6 Zoll)
Gewicht (Helm mit Gesichtsschutzschild, keine Optionen)	<ul style="list-style-type: none">• M: 1450 ± 30 g• L: 1580 ± 30 g <p>Das Gewicht ändert sich, wenn Optionen am Helm montiert werden. Das genaue Gewicht der Optionen entnehmen Sie den Handbüchern.</p>
Optionen	<ul style="list-style-type: none">• Nackenschutz (4 Typen)• Integriertes Beleuchtungsmodul• Lampenhalterung zur Montage einer am Helm befestigten Handlampe• Augenschutzvisier• Sprechgarnitur für die Kommunikation• Gehörschutz mit oder ohne Kommunikation <p>Näheres zum Beleuchtungsmodul und zur Sprechgarnitur für die Kommunikation entnehmen Sie dem separaten Benutzerhandbuch zu diesen Geräten.</p>
Garantie	
<ul style="list-style-type: none">• Helm• Optionen	<p>2 Jahre, Teile und Arbeitsleistung, ab dem Kaufdatum</p> <p>2 Jahre, Teile und Arbeitsleistung, ab dem Kaufdatum</p>
Gesetzliche Garantie	<p>Auf Defekte und verborgene Mängel im Sinne der Art. 1641 ff. des Code Civil (für Frankreich).</p> <p>Es können abweichende nationale Regelungen gelten.</p>



2.3 Zertifizierungen / Zulassungen / Technische Daten

Der Helm entspricht der Verordnung (EU) 2016/425 und ist nach EN 443:2008, EN 16471:2014 und EN 16473:2014 zertifiziert. Modul-D-Überwachung durch: APAVE (0082), 8 rue Jean-Jacques Vernazza, CS 60193, 13322 Marseille Cedex 16, Frankreich.

Normen und Richtlinien zum Helm

Zulassungsstellen	Helm	INSPEC International Ltd. (0194), 56 Leslie Hough Way, Salford, Greater Manchester, M6 6AJ, Vereinigtes Königreich BG BAU, DGUV Test (0299), Prüf- und Zertifizierungsstelle FB PSA, Zwengenberger Straße 68, 42781 Haan, Deutschland
	(EU) 2016/425	Verordnung über persönliche Schutzausrüstung
Normen und Richtlinien:	EN 443:2008	„Feuerwehelme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen“ von INSPEC International Ltd. (0194).
	EN 16471:2014	„Helme für die Waldbrandbekämpfung“ von BG BAU (0299).
	EN 16473:2014	„Helme für technische Rettung“ von BG BAU (0299).
Abhängig von der individuellen Helmkonfiguration können optionale Anforderungen nach EN 443:2008 auf dem Helm angegeben sein, wie im Folgenden erläutert:		
Typ B	Weist auf den vom Helm gewährleisteten Schutzbereich (Bereich 1a-1b) hin.	
Typ B3b	Weist auf den vom Helm gewährleisteten erweiterten Schutzbereich (Bereich 1a-1b und 3b) hin.	
E2	Weist auf die elektrische Isolierung des feuchten Helms hin.	
E3	Weist auf eine nichtleitende Oberfläche der Helmschale hin.	
*** / **	Weist auf Schutz bei niedrigen Temperaturen bis zu -30 °C/-20 °C hin.	
C	Weist auf Beständigkeit gegen flüssige Chemikalien hin. (Schwefelsäure, Natriumhydroxid, p-Xylol, Butan-1-ol, n-Heptan)	
Kennzeichnung (Steuerrad):	Entspricht der Richtlinie 2014/90/EU (Schiffsausrüstung)	

Normen und Richtlinien zum Visier

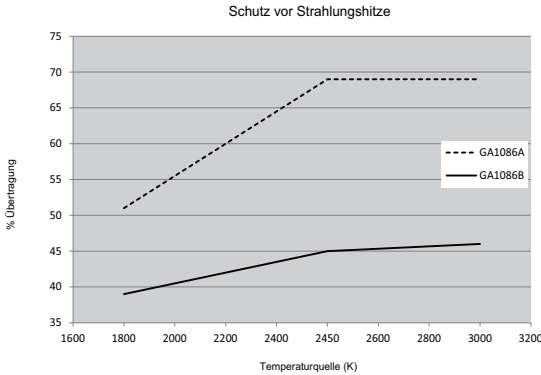
Zulassungsstelle	Gesichtsschutzschild:	INSPEC International Ltd. (0194), 56 Leslie Hough Way, Salford, Greater Manchester, M6 6AJ, Vereinigtes Königreich
	Augenschutzvisier	BG BAU, DGUV Test (0299), Prüf- und Zertifizierungsstelle FB PSA, Zwengenberger Straße 68, 42781 Haan, Deutschland
Normen und Richtlinien:	(EU) 2016/425	Verordnung über persönliche Schutzausrüstung
	EN 14458:2004	Persönliche Augenschutzschiene
(+) oder (=)	Entspricht den zusätzlichen Erfordernissen von Feuerwehrleuten oder allgemeiner Verwendung	
	Visiertyp: Augenschutz	
	Visiertyp: Gesichtsschutz	
-30 °C, 120 °C	Tiefst- und Höchsttemperatur, unter der das Visier geprüft wurde (-30 °C und +120 °C)	
Ω	Entspricht den elektrischen Eigenschaften	
A	Beständigkeit gegen Stoßbelastung mit hoher Energie mit 190 ms-1	
T	Beständigkeit gegen Stoßbelastung mit mittlerer Energie bei extremen Temperaturen	
AT	Hohe Stoßbeständigkeit (190 ms-1) bei extremen Temperaturen	
K	Abriebwiderstand nach EN 168: 2001, Abschnitt 15	
N	Beständigkeit gegen Beschlagen	

Anpassen des Helms

2C-2.5 und 2C-1.2 UV-Filterung nach EN170:2002 für metallisierten und klaren Gesichtsschutzschild

2-1.2 und 5-3.1 UV-Filterung nach EN170:2002 für klaren und getönten Augenschutz

Die Konformitätserklärung ist unter folgendem Link abrufbar: <https://MSAsafety.com/DoC>.



Der von diesen Gesichtsschutzschilden gebotene Schutz gegen abstrahlende Hitze ist je nach Temperatur der Hitzequelle unterschiedlich. Siehe Abbildung oben. Es wird empfohlen, den Gesichtsschutzschild nur dann zu benutzen, wenn er die Hitzebelastung der Augen des Trägers auf unter 100 W/m² senken kann.

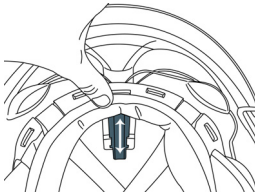


WARNUNG!

Wenn andere Teile persönlicher Schutzausrüstung oder Zubehörteile (außer vom Helmhersteller zum Einsatz mit dem Helm gelieferten) am Helm montiert sind, erfüllt ein als nach EN 443 zugelassener markierter Helm möglicherweise nicht alle Abschnitte der Norm. Näheres entnehmen Sie dem Informationsmaterial des Helmherstellers.

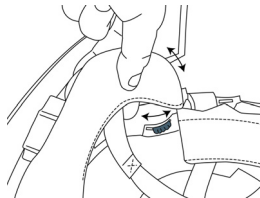
3 Anpassen des Helms

3.1 Vor dem Aufsetzen



- (1) Wählen Sie Helmgröße M oder L (siehe technische Daten) passend zu Ihrer Kopfgröße.
- (2) Passen Sie das vordere Kopfband durch Schieben nach oben und unten an.
- (3) Platzieren Sie das vordere Kopfband im Helminneren, um Berührung von Kopfband und Maske zu vermeiden.

- (4) Passen Sie das hintere Kopfband durch Drehen an, so dass es optimal am Hinterkopf anliegt.

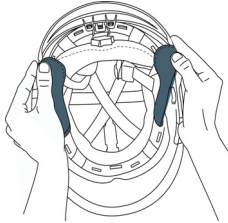




- (5) Passen Sie die Tragehöhe mit den Klettverschlüssen an den beiden hinteren Gurtbändern an.

3.2 Anlegen

Folgende Anpassungen müssen beim Aufsetzen des Helms vorgenommen werden.



- (1) Positionieren Sie vor dem Aufsetzen des Helms den Kinnriemen wie abgebildet.

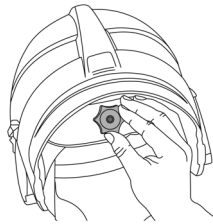
- (2) Passen Sie die Kopfgröße an:

Drehen Sie zum Verengen des Kopfbands den Ratschenknopf im Uhrzeigersinn.

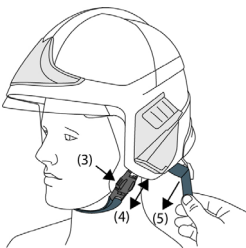
Drehen Sie zum Erweitern des Kopfbands den Ratschenknopf gegen den Uhrzeigersinn.

- (3) Überprüfen Sie die richtige Einstellung des Helms:

Bei nach vorn geneigtem Kopf und nicht befestigtem Kinnriemen darf der Helm nicht herunterfallen.



Der Kinnriemen ist mit drei Einstellpunkten versehen, die eine schnelle und einfache Anpassung bei aufgesetztem Helm ermöglichen.



- (1) Lösen Sie die drei Einstellpunkte so weit wie möglich.
- (2) Setzen Sie den Helm auf. Achten Sie dabei darauf, dass er sich in der richtigen Position befindet.
- (3) Schließen Sie die Schnalle des Kinnriemens.
- (4) Ziehen Sie den Kinnriemen fest.
- (5) Ziehen Sie die beiden Nackenbänderungen an, bis sie fest, aber noch komfortabel anliegen.



Der hier abgebildete Tragewinkel dient nur als Anhaltspunkt. Er kann je nach Kopfgröße und -form des Trägers leicht abweichen.



WARNUNG!

Dieser Helm erfüllt die Rückhalteanforderungen gemäß der Norm EN 443:2008 nur, wenn der vom Hersteller des Helms mitgelieferte Kinnriemen in Übereinstimmung mit den Anweisungen getragen und angepasst wird.

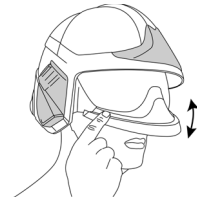
3.3 Visiere



WARNUNG!

- ▶ Visiere, die über nicht vorgesehenen Korrekturfassungen getragen werden, können Stoßeinwirkungen übertragen, die die Korrekturbrillen beschädigen können und somit eine Gefahr für den Benutzer darstellen.
- ▶ Die Nutzungsdauer von Atemfiltern ist von den Einsatzbedingungen abhängig.
- ▶ Ein zerkratzt, heruntergefallener oder beschädigter Gesichtsschutzschild muss ersetzt werden.
- ▶ Das Visier vom Typ „Gesichtsschutz“ schützt die Augen und große Partien des Gesichts.
- ▶ Das Visier erfüllt seine Funktion nur in der Gebrauchsstellung (abgesenkt). Beim Einsatz eines Pressluftatmers sollte das Visier sich in der Standby-Position befinden (unter der Helmschale).
- ▶ Ausrüstung, die nicht mit „T“ gekennzeichnet ist, darf nicht bei extremen Umgebungstemperaturen eingesetzt werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie einen EN443-Helm und ein mit „+“ gekennzeichnetes Visier für die Gebäudebrandbekämpfung einsetzen.
- ▶ Materialien, die mit der Haut des Trägers in Kontakt kommen, können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

Gesichtsschutzschild



- (1) Ziehen Sie ihn zum Positionieren ganz nach oben oder ganz nach unten.

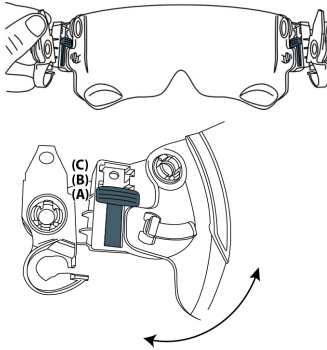
Augenschutzvisier (optional)



- (1) Ziehen Sie es zum Positionieren nach oben oder nach unten.
- (2) Kippen Sie das Augenschutzvisier zum Gesicht, so dass es optimal passt.

Das Augenschutzvisier kann auf einen optimalen Abstand zwischen Visier und Gesicht eingestellt werden.

- (1) Setzen Sie den Helm auf und ziehen Sie das Augenschutzvisier nach unten.



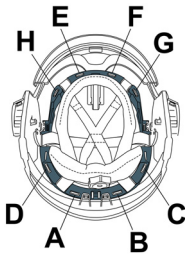
- (2) Lösen Sie den gelben Stopper und befestigen Sie ihn so in Position (A), (B) oder (C), dass sich das Augenschutzvisier optimal ans Gesicht anpasst.

4 Anbringen von Zubehör

4.1 Nackenschutz

Es können 2 Typen von Nackenschutz montiert werden:

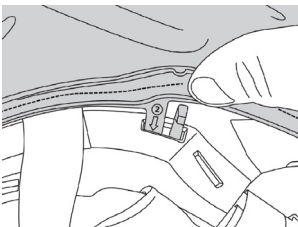
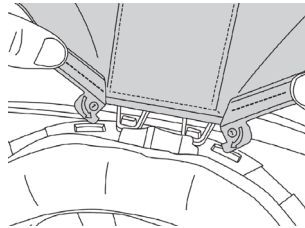
- Nackenschutz (für Schutz von hinten)
- Integraler Nackenschutz (Hollandtuch)



Der Helm hat acht Schlitze für die Montage des Nackenschutzes:

- Vier hintere für den hinteren Nackenschutz (A, B, C, D).
- Vier vordere für den integralen Nackenschutz (Hollandtuch) - (E, F, G, H)

- (1) Halten Sie den Nackenschutz umgekehrt über den Helm.
 (2) Führen Sie die beiden Clips mit Markierung ❶ in die mittleren Schlitze ein.

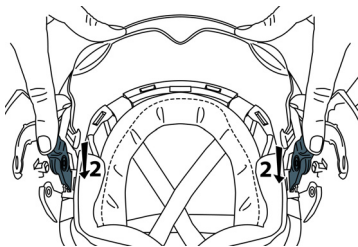


- (3) Drücken Sie die beiden Druckclips ❷, bis sie einrasten.

Wiederholen Sie den Vorgang beim integralen Nackenschutz (Hollandtuch) an den vier vorderen Befestigungspunkten.

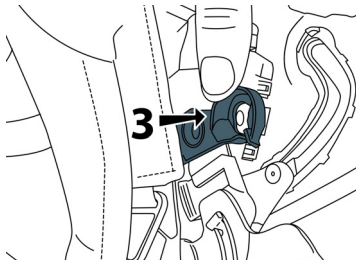
Anbringen von Zubehör

4.2 Augenschutzvisier

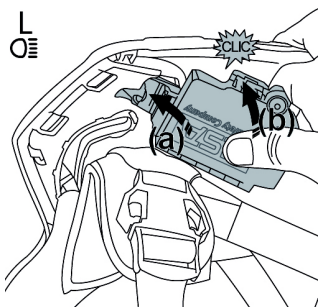


- (1) Halten Sie das Augenschutzvisier umgekehrt über den Helm.
- (2) Führen Sie die beiden Clips gleichzeitig in die dafür vorgesehenen Schlitze ein.

- (3) Setzen Sie das Augenschutzvisier fest, indem Sie es an der Schale befestigen (vorgesehene Stellen links und rechts).

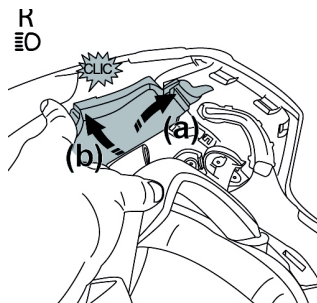


4.3 Beleuchtungsmodul

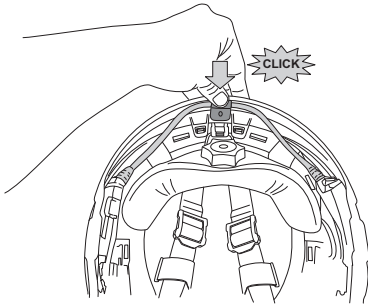


- (1) Drehen Sie den Helm um, mit dem Gesichtsschutzschild in Ihre Richtung.
- (2) Führen Sie das linke Gehäuse (L) des F1XF Beleuchtungsmoduls in die dafür vorgesehene Aussparung an der linken Seite des Helms ein, und lassen Sie es einrasten.

- (3) Gehen Sie mit dem rechten Gehäuse (R) ebenso vor.



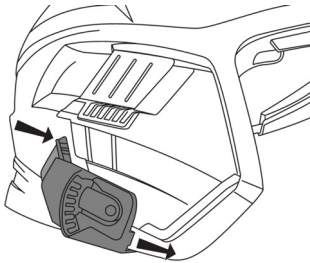
Wenn das Beleuchtungsmodul und das Schwenkarmmikrofon F1XF beide am Helm angebracht sind, nehmen Sie immer zuerst das Beleuchtungsmodul ab, anschließend das Schwenkarmmikrofon.



- (4) Sorgen Sie dafür, dass das Kabel sich im angegebenen Bereich befindet.

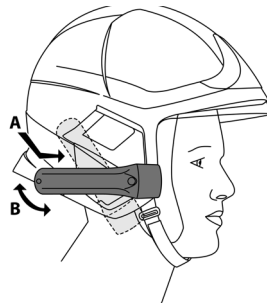
Näheres zum Betrieb entnehmen Sie der mitgelieferten Bedienungsanleitung zum Beleuchtungsmodul.

4.4 Lampenhalterung und Lampe



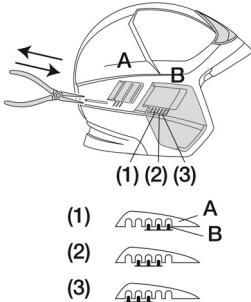
- (1) Schieben Sie die Lampenhalterung entlang der Schalenform.

- (2) Führen Sie die Lampe von hinten in die offene Seite der Lampenhalterung ein (A).
- (3) Drehen Sie sie und drücken Sie sie dann nach vorne, so dass sie sicher befestigt ist (B).
- (4) Stellen Sie die Lampe in die gewünschte Position nach oben oder unten.
- (5) Zum Entfernen der Lampe drücken Sie sie leicht gegen den Helm und schieben Sie sie gleichzeitig zur hinteren offenen Seite (A) der Lampenhalterung.



4.5 Maskenadapter (Kitfix)

Bringen Sie mit den Anschlussadaptern „Kitfix“ A eine Maske an.



Zur Dichtheitsanpassung der Maske am Helm:

- (1) Ziehen Sie den Stift mit einer Zange heraus.
- (2) Stellen Sie das Kitfix auf Position (1) (2) oder (3) (je nach gewünschter Dichtheit der Maske).
- (3) Verriegeln Sie das Kitfix mit dem Stift (ganz eindrücken).
- (4) Prüfen Sie nötigenfalls die Dichtheit der Maske nach dem Anbringen der Maske.

5 Wartung und Reinigung

Die Lebensdauer dieses Helms hängt von den zu seiner Herstellung verwendeten Materialien sowie von den Umgebungen ab, in denen der Helm eingesetzt und gelagert wird. Empfehlungen zu diesem Thema erhalten Sie vom Hersteller.



WARNUNG!

Tragen Sie keine Farbe, Aufkleber, kohlenwasserstoffhaltigen Reinigungsmittel oder Lösungsmittel auf dem Helm oder dem Visier auf, die dem Helmmaterial schaden könnten.



Lassen Sie den Helm nicht fallen.
Vermeiden Sie Stöße am Helm, die die Schilde beschädigen könnten (Risse, Kratzer).



Die Teile mit Hautkontakt müssen regelmäßig auf möglicherweise störende Risse und Verschleißerscheinungen überprüft werden. Ersetzen Sie diese Teile regelmäßig, um den Tragekomfort zu erhalten.

Zur Maximierung der Helmnutzungsdauer:

- Bewahren Sie den Helm in einem geeigneten Aufbewahrungsbeutel und/oder in einem geschlossenen Schrank auf, damit er nicht über längere Zeit Kälte, Feuchtigkeit, Abgasen o.ä. ausgesetzt ist.
- Reinigen Sie den Helm (Schale und Innenausstattung) nach Gebrauch vor dem Einlagern.

Überprüfungen nach dem jedem Einsatz

Prüfen Sie nach jedem Einsatz alle Teile des Helms, besonders die Befestigungspunkte:

- Die richtigen Befestigungspunkte wurden benutzt
- Keine Verschleißanzeichen
- Keine Brüche oder Risse

Überprüfen Sie immer den richtigen Sitz des Helms.

Wartung durch einen ausgebildeten Wartungsspezialisten

Nur ausgebildetes Personal darf die regelmäßige Wartung durchführen.



WARNUNG!

Ersetzen Sie beschädigte Teile ausschließlich durch Originalteile von MSA, da nur diese zugelassen sind und die Funktion des Helmes sicherstellen.

Der Helm nimmt die Energie eines Stoßes auf, indem er selbst teilweise zerstört oder beschädigt wird. Auch wenn ein solcher Schaden nicht auffällt, sollten alle Helme nach einem schweren Stoß ersetzt werden.

Führen Sie regelmäßig eine vollständige Überprüfung des Helms durch, mit einer eingehenden Kontrolle aller kritischen Komponenten. MSA stellt auf Anfrage ein Service- und Wartungshandbuch zur Verfügung, mit ausführlichen Konformitätskriterien aller sicherheitsrelevanten Helmkomponenten und den Vorgehensweisen beim Austausch von Teilen.

MSA empfiehlt, diese vollständige Überprüfung spätestens alle zwei (2) Jahre durchzuführen, und im Fall intensiver Benutzung noch öfter (z. B. jährlich), oder jedes Mal, wenn der Helm sehr starken Belastungen ausgesetzt war (mechanische Einwirkung, sehr hohe Temperatur, direkte Flammeneinwirkung, Kontakt mit geschmolzenem Metall oder Chemikalien). Wenn der Helm sehr selten getragen wurde und keine der angegebenen Belastungen und Beschädigungen aufgezeichnet sind, sollte mindestens alle 4 Jahre eine Überprüfung stattfinden. Es können örtliche Vorschriften gelten.




WARNUNG!

Wenn bei der täglichen Überprüfung (vor oder nach der Benutzung) sichtbare Schäden wie Stöße, erhebliche Kratzer, Fehlen der Beschichtung auf Helmschale oder Visier, geschmolzene Teile, zerbrochene Teile, gerissene Riemen oder Polster, fehlende Komponenten, nicht funktionierende bewegliche Teile (wie Visiere oder Ratschen) usw. erkannt werden, sollte der Helm von einem ausgebildeten Wartungstechniker oder einer MSA Vertragswerkstatt vollständig überprüft werden.



WARNUNG!

Besonders sicherheitskritische Komponenten wie das Gurtband, die Schale und die Stoßschutzpolsterung sind gekennzeichnet mit .

Widmen Sie solchen Teilen bei Überprüfung und Zusammenbau besondere Sorgfalt.

5.1 Reinigung



WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Produkte (Aceton, Alkohol, ...) oder Enthärter.
- ▶ Verwenden Sie keine Scheuermittel.
- ▶ Der Helm muss vor der erneuten Verwendung vollständig trocken sein (max. Trocknungstemperatur 40 °C).

Kunststoffkomponenten, Gesichtsschutzschild und Augenschutzvisier

- Verwenden Sie Seifenwasser und ein weiches Tuch.

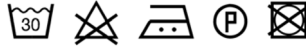
Textilien (Kinnriemen, Hinter- und Vorderpolsterung)

- (1) Entfernen Sie die Komponenten aus Stoff oder Leder (mit Klettband befestigt).
- (2) Gehen Sie beim Reinigen folgendermaßen vor:
 - a) Textiler Kinnriemen + textile Kopfbandpolsterung: 30 °C mit mildem Waschmittel.
 - b) Lederer Kinnriemen + lederne Kopfbandpolsterung: Verwenden Sie Seifenwasser und ein fusselfreies, weiches Tuch.

Nackenschutz

Nackenschutz aus Nomex oder Wolle:

- Waschen bei 30 °C mit einem milden Reinigungsmittel



Integraler Aramid-Nackenschutz:

- Waschen bei 60 °C mit einem milden Reinigungsmittel



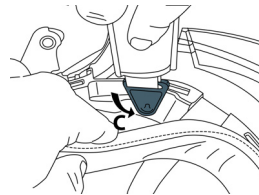
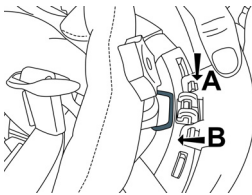
Aluminisierter Nackenschutz:

- Handreinigung mit Seifenlauge und Schwamm, bei 30 °C

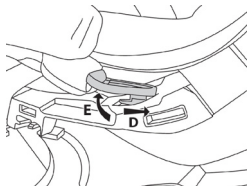
Siehe Reinigungs- und Pflegehinweise unter folgendem Link:

<https://msa.webdamdb.com/bp/#/folder/1777761/99599969>

Zerlegen des Kinnriemens vor der Reinigung

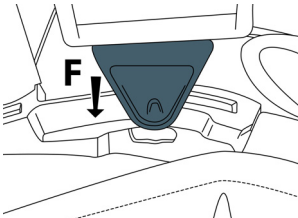


- (1) Drücken Sie das trapezförmige Metallteil (dritter Punkt am Kinnriemen) vom Haken.
- (2) Drehen Sie die Clips an der linken und der rechten Seite des Kinnriemens um 90 Grad zum hinteren Teil des Helms.

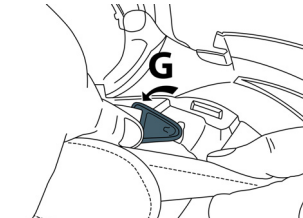


- (3) Drücken Sie jeden Clip nach vorne und heben Sie ihn an der Rückseite an.

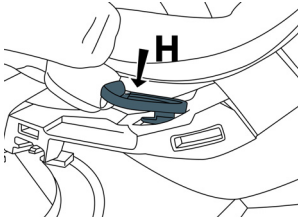
Zusammenbauen des Kinnriemens nach der Reinigung



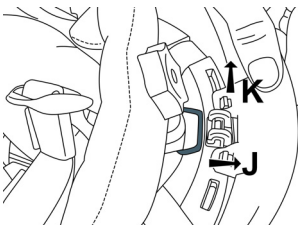
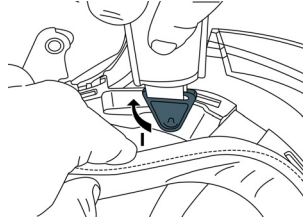
- (1) Führen Sie die beiden Clips senkrecht in die Schlitzte ein.



- (2) Drehen Sie die Clips um 90 Grad nach hinten und drücken Sie sie hinein.



- (3) Drehen Sie die Clips um 90 Grad nach vorne in Trageposition.



Befestigung des dritten Punkts (an der Rückseite)

- (4) Führen Sie das trapezförmige Metallteil ein und ziehen Sie es senkrecht auf den Haken.

5.2 Transport

Helm mit Visier(en)

Verstauen Sie das Visier / die Visiere im Inneren des Helms (nicht in Trageposition) und legen Sie den Helm in einen MSA Gallet Schutz- und Transportbeutel (GA1382).

Visier als Ersatzteil


Die Visiere müssen bis zur Montage am Helm in ihren Plastikbeuteln aufbewahrt werden.

5.3 Entsorgung

Der Helm muss entsprechend den örtlichen Bestimmungen als normaler Industrieabfall / ungefährlicher Abfall behandelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von MSA.

DE

6 Ersatzteile, Zubehör und Optionen

Nr.	Teil	Teile- Nr.	
1a	Aluminisierter Nackenschutz F1XF, 3 Schichten		GA1116F
1b	Nomex-Nackenschutz F1XF		GA1116C
1c	Wolle/Nomex-Nackenschutz F1XF		GA1116D
2a	Integrierter Wolle/Nomex-Nackenschutz F1XF (mittlere/große Größe)	GA1116B-M	GA1116B-L
2b	Integraler Aramid-Nackenschutz F1XF	GA1116E-M	GA1116E-L
3	Beleuchtungsmodul F1XF		GA1484
4	Lampenhalterung F1XF (D: rechts/G: links)	GA1485D	GA1485G
5a	Lampe XPS		GA1488
5b	Lampe XP LED		GA1464
5c	Lampe XS (Zone 0)		GA1466
5d	Lampe AS-R		GA1481
6a	Set Augenschutzvisier F1XF, EN14458, klar		GA1087A
6b	Set Augenschutzvisier F1XF, EN14458, getönt		GA1087B
7a	Gesichtsschutzschild F1XF, EN14458, klar		GA1086A
7b	Gesichtsschutzschild F1XF, EN14458, metallisiert		GA1086B
8	Schale F1XF, lackiert, (Größe M: Mittel/L: Groß)	GA1090-xxM	GA1090-xxL 
9	Kitfix F1XF		GA1092A
10a	Kitfix F1XF mobil		GA1092B
10b	Kitfix F1XF mobil, PN		GA1092C
11	Gurtband F1XF, EN443 (Größe M: Mittel/L: Groß)	GA1094-M	GA1094-L 
12	Stoßschutzpolsterung F1XF, EN443, (Größe M: Mittel/L: Groß)	GA1095-M	GA1095-L 
13	Ratscheneinlage F1XF		GA1098A
14a	Kinnriemen F1XF, textil		GA1128A
14b	Kinnriemen F1XF, Leder		GA1128B
15a	Textile Polster, F1XF		GA1129A
15b	Lederpolster, F1XF		GA1129B
16	Reflektionsstreifen F1XF (Größe M: Mittel/L: Groß)	GA1136-xxM	GA1136-xxL
17	Wappenschild F1XF		GA1150-xx
18	Schutz- und Transportbeutel für Helme		GA1382
19a	Knochenleitungsmikrofon-Headset F1XF		GA010002A3X
19b	Knochenleitungsmikrofon-Headset F1XF 2ls		GA010002A3AX
20a	Schwenkarmmikrofon-Headset F1XF 1ls		GA010002B3X
20b	Schwenkarmmikrofon-Headset F1XF 2ls		GA010002B3AX
21a	Gehörschutz F1XF, Knochenleitungsmikrofon		GA010002C3X
21b	Gehörschutz F1XF, Schwenkarmmikrofon		GA010002D3X
21c	Gehörschutz F1XF		GA010002E3X
22	10 Headset-Schnittstellen für F1XF		GA1131
23	OSTEO-Schnittstelle für F1XF		GA010007062



Abbildungen zu den Teilen finden Sie auf der Ausklappseite.

